

Hinweise zur Anfertigung eines Exposés im LFB Sportgeschichte & Sportsoziologie

Für alle im LFB Sportgeschichte geschriebenen Qualifikationsarbeiten ist rechtzeitig in engem Kontakt mit dem Betreuer ein Exposé anzufertigen. Ein Exposé beinhaltet den individuellen konzeptionellen Entwurf einer anzufertigenden Qualifikationsarbeit, bei dem inhaltlich und formal die folgenden Punkte zu berücksichtigen sind:

1. Deckblatt (1 Seite)

Inhalt und Form werden durch das Prüfungsamt und dessen Deckblatt-Hinweise für entsprechende Qualifikationsarbeiten bestimmt.

2. Gliederung der Arbeit (1-2 Seiten)

Die Kapitelüberschriften sollten zentrale Informationen zum jeweiligen Kapitel enthalten. Anhand einer Gliederung sollte der thematische und methodische Gedankengang einer Arbeit nachzuvollziehen sein. Achte auf einen einheitlichen, gleichartigen Formulierungsstil der Kapitelüberschriften. Wenn ein Kapitel Unterpunkte hat, müssen es mindestens zwei Unterpunkte sein.

Beispiel:

- 1 Einleitung: der Faschismus als Forschungsgegenstand
- 2 Forschungsrichtungen in den fünfziger und sechziger Jahren
 - 2.1 Die Totalitarismustheorie
 - 2.2 Der Faschismus als Produkt nationaler Besonderheiten
 - 2.3 Der Faschismus als Mittelstandsbewegung
- 3 Aktuelle Forschungsrichtungen
 - 3.1 Faschismus als Bündnis der Eliten
 - 3.2 Daniel Goldhagen und die „Kollektivschuld der Deutschen“
- 4 Fazit: Geschichte und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein

3. Darstellung der thematisch-methodischen Konzeption und gedankliches Konzept (2-4 S.)

- Ein knapper Problemaufriss, der auf die Relevanz Deines gewählten Untersuchungsgegenstandes verweist, sollte einleitend zum gewählten Untersuchungsgegenstand hinführen, der dann zu definieren und erläutern ist.
- Mit welcher zentralen Fragestellung, mit welchen speziellen Fragestellungen findet die Thematisierung des Untersuchungsgegenstandes statt? Was ist die Zielsetzung der Arbeit?
- Erläutere und begründe in diesem Zusammenhang evtl. notwendige inhaltliche, zeitliche und räumliche Eingrenzungen der Thematisierung.
- Erläutere die sachlogische Grundstruktur des Gedankenganges der Arbeit, um die gewählte Fragestellung zu beantworten. Dies kann unter Verweis auf die Gliederung der Arbeit erfolgen, beinhaltet aber keine Nacherzählung der Gliederung.
- Eventuell sind grundlegende Begriffe oder verwendete Theorie- oder Modellbildungen zu erläutern, die zur kriteriengeleiteten Analyse historischer Entwicklungen hilfreich sind (je nach Thematisierung z. B. mit Blick auf Gewalt, Sportpolitik, Fankultur, Sportbegrifflichkeiten, Gesundheit u. a.). Dies kann in ausführlicherer Form auch in einem Extrakapitel nach der Einleitung erfolgen.

- Erläutere die erforderlichen methodischen Instrumentarien, um das dargestellte Thema bzw. einzelne Themenabschnitte zu bearbeiten? (Sekundärliteraturanalyse, historisch-quellenkritische Vorgehensweise, Inhaltsanalyse, Zeitzeugenbefragung, modellorientierte Vorgehensweise u. a.)
- In diesem Kontext ist auch der Forschungsstand zum gewählten Thema mit Literaturbelegen zu skizzieren und evtl. die verwendete Primärquellengrundlage (z. B. zeitgenössische Zeitschriften und Zeitungen, zeitgenössische Darstellungen, Abbildungen, Lebenserinnerungen, archivalische Quelle, Online-Dokumente von Institutionen u. a.).
- Die Reihenfolge der angesprochenen Aspekte kann je nach Thema und Gedankenführung unterschiedlich sein.
- Alle inhaltlich von anderen Autoren übernommenen Aussagen/Inhalte müssen im Exposé mit Literatur- bzw. Quellenangaben belegt werden.

Hinweis: Ein gelungenes Exposé entspricht häufig im Groben der späteren Einleitung Deiner Arbeit.

4. Literatur- und Quellenverzeichnis (2-3 Seiten), Formales

Das Literatur- und Quellenverzeichnis sollte zeigen, dass Du eine umfangreiche Recherche durchgeführt hast, die Grundlage für die Anmeldung der Qualifikationsarbeit ist. Alle wichtigen Literaturtitel und Quellen (z. B. zeitgenössische Zeitungen) sollten Dir vorliegen, wenn Du die Arbeit anmeldest, damit Du bei der Anfertigung der Arbeit nicht in Zeitdruck kommst. Natürlich kannst Du das Verzeichnis im Laufe der weiteren Arbeit erweitern.

Maßgebend für Literaturangaben und Online-Quellenhinweise, Fußnoten und zitierte Quellen, für die Einbindung von Tabellen und Abbildungen, für Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnisse u. a. sind die Vorgaben der *Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft*. Für die Seitenformatierung und das Deckblatt gelten nicht die dvs-Hinweise, sondern die Formatvorlagen-Vorgaben der Fakultät. Alle formalen Vorgaben der *DVS* und der Fakultät findest Du im „Informations- und Downloadportal“ der Fakultät:

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/pruefungsamt-der-fakultaet-fuer-sportwissenschaft>

Sonderregelung im LFB Sportgeschichte & Sportsoziologie: Literaturbelege und Quellenangaben müssen, wenn möglich, Seitenangaben enthalten.

Das Exposé ist als Word-Datei zuzusenden.

A. Kuh

Bochum, im März 2023